

RegioKirche

Oktober 2023

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Dankbarkeit

Ich bin letztes bei meiner morgendlichen «Stillen Zeit» auf den folgenden Vers gestossen: «Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.» (Epheser 5, 20) Er hat mich sehr nachdenklich gemacht und herausgefordert. Dass wir gerade als Christen dankbar sein sollen, steht ausser Frage. Aber dankbar zu sein «allezeit für alles»? Ich habe diese radikale Aufforderung auf mich wirken lassen: «allezeit für alles», d.h. nicht nur für das Gute dankbar zu sein.

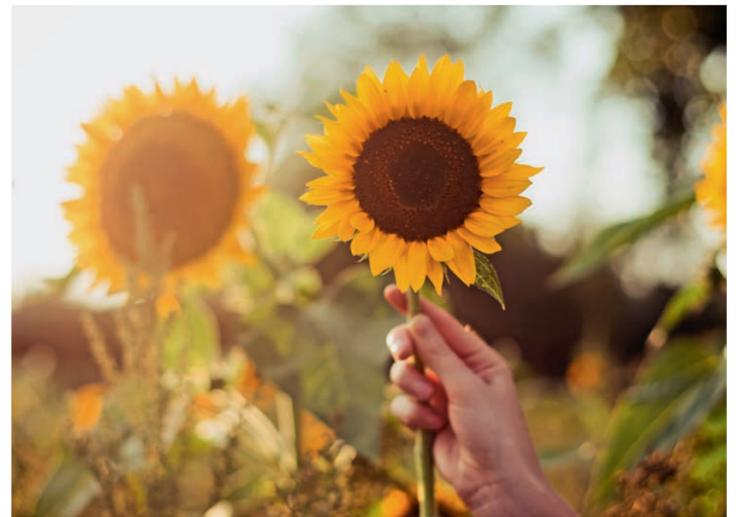
Manchmal ist das schon schwierig genug: sich zu vergegenwärtigen, dass unser Leben geschenkt ist, dass wir alles Gute in unserem Leben in erster Linie zu verdanken haben, weil es eine Gabe Gottes ist und nicht unser Werk. Dass wir überhaupt

leben, dass wir zu essen, zu trinken haben, dass wir Luft atmen können, dass wir eine Aufgabe haben, dass wir in Beziehungen leben dürfen. Nichts von alledem kommt aus uns selbst, sondern ist uns geschenkt und anvertraut worden. Oder ist es unser Verdienst, dass es regnet oder die Sonne scheint? Oder ist es unser Verdienst, dass allerlei Korn, Obst und Gemüse aus dem Boden und an den Bäumen wächst? Oder haben wir entschieden, wann, wo, in welche Familie wir geboren werden und mit wem wir Gelegenheiten haben Beziehungen aufzubauen?

Es gibt also genügend Gründe dankbar zu sein. Dankbarkeit ist eine wirksame Waffe, um sich gegen Niedergeschlagenheit, Gemütschwere oder Verzweiflung zu wehren. Dankbarkeit erinnert uns daran, wie viel wir eigentlich haben, wie viel uns eigentlich geschenkt ist. Dankbarkeit reisst uns heraus aus den sorgenvollen oder unzufriedenen Gedanken, was alles noch in unserem Leben fehlt. Es ist ein Perspekti-

venwechsel: weg vom Starren auf den Mangel, hin zum Blick auf die Fülle. Das bringt von selbst grössere Zufriedenheit in unser Leben.

Aber noch einmal zurück zu «allezeit für alles» dankbar zu sein. Der Apostel Paulus fordert uns auf, also auch für das dankbar zu sein, was nicht so gut läuft (nicht anders interpretiere ich das «allezeit für alles» dankbar sein). Das ist doch enorm herausfordernd: dankbar zu sein auch für eine Krankheit? für die stressvolle Arbeit? für schwierige Beziehungen? für schwere Schicksalsschläge? Das ist doch praktisch unmöglich. Der natürliche Mensch kann dies von sich aus nicht. Es geht nur «im Namen unseres Herrn Jesus Christus». Ist unser Leben in Christus verankert, so können wir auch das Schwere aus den Händen eines gütigen Vaters entgegennehmen. Weil «denen die Gott lieben, alles zum Besten dient» (Römer 8, 28). Gott kann unsere Herzen durch Jesus Christus verwandeln, sodass wir auch das Schwere dankbar ent-



gegennehmen können – weil wir so näher kommen zu Christus und wir auf diese Weise Kraft bekommen, auch das Schwere zu tragen. Möge Gott uns diese Gnade der

Dankbarkeit schenken. Und zwar allezeit dankbar zu sein für alles.

Pfr. Gergely Csukás, Dürrenroth

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Projekt: Warme Decken für die Kirche Huttwil

Sind Sie interessiert und wollen gerne bei einem Gemeinschaftswerk mithelfen? Für die kommenden Winter wollen wir gemeinsam Decken stricken.

Zögern sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme! Gabriele Lanz (Kirchgemeinderätin Ressort Gottesdienste), gottesdienste@ref-kirche-huttwil.ch, Sabina Gerber (Sigristin), 078 838 45 11



Kulturelle Veranstaltung Lesen und geniessen

Geht es Ihnen auch so? Sie lesen ein Buch, und möchten das Erlebte mit Gleichgesinnten teilen?

Das kulturelle Angebot «Lesen und geniessen» ist relativ jung. Dieses wird von der Bibliothek, dem Claro Laden und der Kirchgemeinde gemeinsam organisiert.

Das vierte Buch, welches wir lesen, ist der Roman Anna Seilerin, Stifterin des Inselfspitals von Therese Bichsel. Die Schweizer Schriftstellerin zeichnet in ihrem historischen Roman das Portrait der aussergewöhnlichen Anna Seilerin. Gleichzeitig bekommen wir einen Einblick in das Leben der Stadt Bern im späten Mittelalter. Ein wunderbarer Roman über eine Frau, die in der Geschichte Spuren hinterlassen hat.

Interessierte treffen sich am 24. Okt. um 20.00 Uhr zum Austausch über das Buch in der Bibliothek Huttwil. Es ist jeweils sehr spannend, wie unterschiedlich wir auf ein Buch reagieren. Dieser fröhliche und lustvolle Austausch klingt bei mir immer lange nach.

Und am 1. Nov. um 20.00 Uhr wird die Autorin Therese Bichsel bei uns zu Gast sein und aus ihrem Roman lesen. Dazu geniessen wir ein Getränk vom Claro-Laden. Ich freue mich, wenn Sie auch dabei sind. Pfarrerin Irène Scheidegger
Buch: Therese Bichsel, Anna Seilerin, Stifterin des Inselfspitals, Zytglogge, Verlag 2020

Gottesdienst am Arbeitsort:

Landi Eriswil

Sonntag, 22. Okt., 10 Uhr, Regionaler Gottesdienst am Arbeitsort, Landi Eriswil
Der Gedanke der grösseren Gemeinschaft führt uns jedes Jahr ökumenisch und regional an einem Arbeitsort zusammen, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Die diesjährige Feier findet an einem Ort statt, wo sich Menschen begegnen und gemeinsame Interessen eine Genossenschaft gebildet haben. Die LANDI Eriswil verbindet Menschen untereinander, fördert ein Gemeinschaftsdenken und macht deutlich, wie wir aufeinander angewiesen sind. Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach und Diakon Francesco Marra haben diesen Gottesdienst mit einem Team vorbereitet.

Herzliche Einladung zu diesem ökumenischen und regionalen Gottesdienst!

:: Huttwil

Literarisch-musikalische Abendstunde mit Herbstgedichten und Klaviertrio

Weitere Infos: Siehe Gemeindeleben

Krippenspiel «Der kleine Hirte und der grosse Räuber» an Heiligabend, um 17 Uhr

Voller Freude macht sich ein kleiner Hirte auf den Weg nach Bethlehem. Er möchte das Jesuskind besuchen, von dem die Engel berichtet haben.

Ein Räuber hört den Gesang der Engel ebenfalls, aber er versteht die Worte nicht. «Die feiern ein Fest», denkt er. Und da er hungrig ist schleicht er sich an den Hirten heran, um zu sehen, was er rauben kann.

Die Geschichte vom Schenken und Beschenktwerden braucht auch dich. Es braucht Dich als SchauspielerIn oder SchauspielerIn in der Rolle als Maria, Josef, Hirte, Engel, Räuber, Hilfsräuber und Menschen.

«Der kleine Hirte und der grosse Räuber» ist ein Krippenspiel mit Liedern, das am Heiligabend um 17–17.45 Uhr aufgeführt wird.

Wir proben im Kirchgemeindehaus:

– Do., 23. Nov., 16–18 Uhr
– Do., 07. Dez., 16–18 Uhr
– Do., 14. Dez., 16–18 Uhr
– Do., 21. Dez., 16–18 Uhr
Hauptprobe in der Kirche:
– Sa., 23. Dez., 10–12 Uhr
Aufführung in der Kirche:
– 24. Dez., 17–18 Uhr, Kirche

Ich freue mich sehr auf deine Anmeldung bis am 14. November!

An: Pfarrerin Irène Scheidegger, Marktgasse 3, 4950 Huttwil, irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch, 079 552 91 61



:: Wyssachen

Frühstückstreff für Frauen
Dienstag, 24. Oktober,
9.00 – 11.00 Uhr, im KGH Wyssachen

Verändert und beschenkt – Rückblick auf das Leben in einem Armenviertel

Im Sommer 2018 tauschen Barbara Stankowski und ihre Familie das Wyssachen Pfarrhaus gegen ein kleines Häuschen in einem

Armenviertel in den Philippinen ein. Fünf Jahre lang lebte die Familie in der Millionenstadt Manila und setzte sich unter anderem für die Bildung von Kindern aus armen Familien ein. Nun sind Stankowskis wieder in die Schweiz zurückgekehrt und leben in Ittigen.

Die Zeit mit den Armen hat Barbara Stankowski geprägt und ihre Sicht auf die Welt, sich selbst und auf Gott verändert. Am Frauenfrühstück wird Barbara Stankowski davon erzählen und ihr Herz mit uns teilen.

Das Frühstück wird durch eine Frauenmusikgruppe umrahmt.

Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.00. Anmeldung bis am 20. Oktober an Brigitte Baltensperger brigitte@baltensperger-transport.ch, 062 966 20 64, 079 291 57 43 (SMS /WhatsApp)

«Gottes starke Töchter»

Ich bin froh und schätze es, dass unsere Bibel so viele Frauengeschichten überliefert hat. Sie inspirieren mich immer wieder und sind in meinem Leben eine Ermutigung.

Welche Frauen aus der Bibel sind heute noch bekannt? Gemeinsam mit Ihnen möchte ich an den Frauenmorgen drei herausragende Töchter Gottes betrachten und vielleicht auch einen neuen Blick auf ihre Geschichte aufzeigen.

11. November: Mutter Eva
20. Januar 2024: RichterIn Debora
02. März 2024: Prophetin Hanna

Jeweils von 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen.

Gönnen Sie sich diese Auszeit, zum Sein und Ruhen, zum Nachdenken, zur Begegnung und gestärkt Weitergehen. Alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!

Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach

Anmeldung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an: Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 oder 079 371 58 34, pfarramt@kirche-eriswil.ch

:: Eriswil

Vortrags- und Predigtwoche vom 29. Oktober bis 5. November

Thema: Dazugehören

Jeder Mensch ist wertvoll, ob alt oder jung, mutig oder ängstlich, krank oder gesund, fröhlich oder traurig. In der diesjährigen Predigtwoche geht es um das Dazugehören! Im Christentum wurden von Anfang an ganz unterschiedliche Menschen aufgenommen in die Gemeinschaft. Es zählte nicht ihre Herkunft oder ihre Stellung in der Gesellschaft. Wie Jesus ist es der christlichen Gemeinde wichtig, alle Menschen als gleichwertig anzusehen. Es ist aber nicht einfach, eine Kirche für alle zu sein. Vielleicht stehen uns Vorurteile oder Berührungsängste im Weg. Gemeinsam wollen wir diese Hindernisse meistern.

Sonntag, 29. Oktober

09.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst mit Pfrn. Johanna Fankhauser und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach. Mitwirkung vom Kirchenchor Eriswil und dem kath. Kirchenchor Huttwil, Kirche Eriswil.

Montag, 30. Oktober

20.00 Uhr: Abendveranstaltung mit Katechetin Susanne Braun. Thema: «Dazugehören trotz Handicap». Musikalische Umrahmung Jodlerchörlis Eriswil, Kirche Eriswil.

Dienstag, 31. Oktober

13.30 Uhr: Seniorentreffen mit Abendmahl-gottesdienst und anschl. Z'vieri, Kirche Eriswil/MZR.

Mittwoch, 1. November

09.00 Uhr: Frauenfrühstück mit Debora Sommer, Thema: «Hochsensibilität». Mit Anmeldung bei: Ch. Vogel, hcvogel@bluewin.ch, 079 364 89 79.

Donnerstag, 2. November

20.00 Uhr: Abendveranstaltung mit Oliver Merz, Thema: «Dazugehören – eine Kirche für alle sein». Musikalische Umrahmung MG-Eriswil, Kirche Eriswil.

Sonntag, 5. November

09.30 Uhr: Abschlussgottesdienst Predigtwoche am Reformationssonntag mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und den Konfirmanden, Thema: «Was ist Kirche?», Kirche Eriswil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Herbstagenda im Oktober 2023

:: Sonntag, 1. Oktober

Kein Gottesdienst in Dürrenroth und Huttwil.
Besuchen Sie den Gottesdienst in einer der Regiokirchen.

09.30	Gottesdienst mit Sozialdiakon Fritz Bangerter, Orgel: Kathrin Kunz	Eriswil Kirche
09.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Annerös Jordi. Orgel: Dominique Gisin Mitwirkung: Männerchor Walterswil	Walterswil Kirche
09.30	Sonntagsschule	Wyssachen UZ
10.00	Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann und dem Jodlerchörli Wyssachen, anschliessend Mittagessen, Gruppe «Männer kochen» bereiten eine Suppe zu.	Wyssachen KGH

:: Dienstag, 3. Oktober

10.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukas	Huttwil Dahlia
11.30	Mittagstisch	Huttwil KGH Saal
13.30	Seniorentreffen	Eriswil MZR

:: Freitag, 6. Oktober

09.30	Singe mit de Chliine	Wyssachen KGH
-------	----------------------	---------------

:: Sonntag, 8. Oktober

09.30	Erntedankfest mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri Jodlerklub Schwarzenbach, anschliessend Kirchenkaffee	Dürrenroth Kirche
09.30	Erntedankgottesdienst mit Taufe von Niklas Scheidegger. Gottesdienst Gestaltung Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach. Mitwirkung Dory Bill, Orgel, und der Trachtengruppe Wasen-Eriswil, anschliessend Apéro	Eriswil Kirche
09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Musik Yuko Ito	Huttwil Kirche
Kein Gottesdienst in Walterswil und Wyssachen. Besuchen Sie den Gottesdienst in einer der Regiokirchen.		

:: Dienstag, 10. Oktober

14.00	Alleinstehendennachmittag	Wyssachen Saal
-------	---------------------------	----------------

:: Mittwoch, 11. Oktober

10.00	Chinderträff: «Waldtag»	Eriswil Waldhütte
-------	-------------------------	-------------------

:: Sonntag, 15. Oktober

09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Thomas Liechti	Dürrenroth Kirche
09.30	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer René Merz. Orgel: Julia Aebi	Walterswil Kirche
09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Beatrix Böni	Wyssachen
09.30	Sonntagsschule	Wyssachen UZ
10.00	Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. John Weber, anschliessend Chilekafi, Musik Samuel Jersak und Trachtengruppe	Huttwil Kirche

:: Dienstag, 17. Oktober

13.30	Bibelgesprächskreis	Wyssachen UZ
14.00	Seniorenachmittag zum Thema: Eine musikalische Reise durch unseren Kanton mit Fred Loosli aus Wyssachen	Huttwil KGH Saal
17.00	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Graf	Huttwil Dahlia

:: Donnerstag, 19. Oktober

19.30	Gebet für die Region	Eriswil Kirche
-------	----------------------	----------------

:: Sonntag, 22. Oktober

09.30	Sonntagsschule	Wyssachen UZ
10.00	Gottesdienst am Arbeitsort, Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Diakon: Francesco Marra und Team. Mit anschliessendem Apéro. Alle umliegenden Kirchgemeinden sind herzlich Willkommen.	Eriswil Landi

:: Dienstag, 24. Oktober

09.00 – 11.00	Frühstückstreff für Frauen (siehe Kirche in Bewegung)	Wyssachen Saal
20.00	Lesen & Geniessen zum Buch «Anna Seilerin» von Therese Bichsel	Huttwil Bibliothek

:: Mittwoch, 25. Oktober

09.30	Znünitreff im Kreuzstock	Dürrenroth
-------	--------------------------	------------

:: Sonntag, 29. Oktober

09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Orgel: Annerös Hulliger	Dürrenroth Kirche
09.30	Eröffnungsgottesdienst Predigtwoche mit Pfrn. Johanna Fankhauser und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach. Mitwirkung Fränzi Braun, dem Kirchenchor Eriswil und dem kath. Kirchenchor Huttwil	Eriswil Kirche
09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und Musik: Marina Vasilyeva und dem Jodlerklub Huttwil	Huttwil Kirche
09.30	Gottesdienst mit Hans Zahnd. Orgel: Annette Schwerin	Walterswil Kirche
09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Wyssachen Kirche
17.00	Literarisch-musikalische Abendstunde	Huttwil Kirche

:: Montag, 30. Oktober

20.00	Abendveranstaltung Predigtwoche mit Katechetin Susanne Braun. Thema: «Dazugehören trotz Handicap». Musikalische Umrahmung: Jodlerchörli Eriswil	Eriswil Kirche
-------	---	----------------

:: Dienstag, 31. Oktober

10.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Graf	Huttwil Dahlia
13.30	Seniorenachmittag mit Abendmahlgottesdienst und anschliessend z'Vieri	Eriswil Kirche / MZR

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus

:: Schnappschuss

RENATE REIST

«Die Landfrauen und der Verein im Dorf sind mir ans Herz gewachsen. Ich engagiere mich gerne im Vorstand, auch wenn ich bereits die Amtsälteste bin» stellt Renate Reist mit einem feinen Lächeln fest. Sie ist seit 2002 auf der Ryseralp daheim und wirkte bis 2022 als aktive Bäuerin. Nun wird der Hof von der nächsten Generation bewirtschaftet und Renate Reist ist wieder mit vielen Stellenprozenten in ihrem erlernten Beruf als Fachfrau in der Gastronomie tätig.

«Der Umgang mit Menschen von allen Altersstufen liegt mir sehr und ich schätze die sozialen Kontakte im Gasthof» weiss Renate Reist. Damit spannt sie ebenfalls einen Bogen zu ihrem Hobby, den Landfrauen. Ab den 1930er Jahren wurden die Landfrauenvereine im Kanton Bern und in der Schweiz ins Leben gerufen. Der Gründungszweck war die Aus- und Weiterbildung der Frauen auf dem Land. Dies ist heute noch so, aber dazu kommt oft auch ein ehrenamtliches, gemeinnütziges Engagement. Darum ist Renate Reist jeweils am Mittagstisch in Wyssachen anzutreffen. Das Angebot findet vier Mal in den Wintermonaten statt. Dabei pflegt der Landfrauenverein eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde. Letztere macht die Werbung für den Anlass, ein Team von Landfrauen ist in der Küche und im Service tätig. Einige Landfrauen sind auch beim Zvieri an den Altersnachmittagen im Einsatz. «Unser Daheim auf der Ryseralp ist etwas einsam, um Kontakte mit Menschen, speziell den Landfrauen, zu pflegen, muss ich mich darum bemühen und ausser Haus gehen» stellt Renate Reist fest. Sie serviert engagiert am Mittagstisch das Essen und «gsprächlet» mit den Gästen. Diese Begegnungen sind jeweils für alle Beteiligten sehr wertvoll und der Anlass stärkt Leib und Seele. Renate Reist und die Landfrauen wirken immer wieder aktiv am Netzwerk unter den Menschen, sowie zwischen Stadt und Land.

Gerne ist die aktive Landfrau auch in ihrem Kräutergarten unterwegs. Für sie sind die verschiedenen Düfte und Aromen ein grosses Geschenk aus der Natur. Mit viel Freude ist sie mit deren Verarbeitung beschäftigt, so entstehen zum Beispiel wunderbare Kräutersalze. Ebenso beherrscht Renate Reist das Haltbarmachen von Gemüse und Früchten. Mit diesen feinen Produkten kann sie vielen Menschen immer wieder grosse Freude bereiten. Oft gibt es bei einem Essen mit den Spezialtäten von der vielseitig begabten Landfrau eine kleine Krönung.

Barbara Heiniger



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás
Finanzen: Christine Rentsch
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler

062 964 11 61
078 663 45 20
079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren
Sigristin: Ursula Ruch
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 801 50 33
062 964 11 59
www.refroth.ch

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Gergely Csukás ist vom 25. September bis zum 1. Oktober 2023 abwesend. In dieser Zeit übernimmt Pfr. Joel Baumann aus Wyssachen die Stellvertretung, 062 966 12 40.

Gratulationen Oktober

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarin:

25. Helena Hofstetter-Röthlisberger, Stiftung Sonnegg Huttwil, 96 Jahre

Wir haben Abschied genommen

29. Aug. Heidi Wyss-Kühni, geb. 1939

Es wurde getauft

27. Aug. Bryan Feldmann, Sohn der Sarina und des Roland Feldmann

Angebot für Kinder

Bastelnachmittag am 11. November 2023 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Mehrzweckraum im Kreuzstock (2. Stock). Wir werden gemeinsam Krippenfiguren basteln, eine Geschichte hören und gemeinsam Zvieri essen. Für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren.

KUW

5. Klasse
20. Oktober, 15.30 – 17.00 Uhr
27. Oktober, 15.30 – 17.00 Uhr

8. Klasse

28. Oktober, ganztags, Exkursion nach Zürich auf den Spuren der Reformation.

9. Klasse

19. Oktober, 15.45 – 17.15 Uhr

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch



Gemeindeausflug am 12. August nach Zürich – Auf den Spuren der Reformation

mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmiel
Sekretariat: Melanie Jost
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

062 966 18 81
062 966 12 87
079 822 19 39
www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im August

09. Kollekte aus Beerdigung Fr. 554.00
13. Werkstätte für Behinderte Madiswil Fr. 224.70
27. Bibelsonntag Fr. 107.00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilar:

24. Susanna Lanz-Flückiger, Leimatt 7, 85 Jahre

Es wurde getauft

13. Aug. Leon Schindler, geb. 17. November 2022, Sohn von Philipp und Claudia Schindler-Fürst, Mühlematte 14
17. Sept. Dan Zaugg, geb. 21. Mai 2023, Sohn von Dominik und Andrea Zaugg-Ramseier, Weid 16

Es wurden kirchlich getraut

13. Aug. Larissa und Jamin Jörg-Loosli, in der Kirche Trub

Es wurde zu Grabe getragen

9. Aug. Frieda Minder-Eggimann, geb. 10.2.1930, Altersheim Leimatt

Senioren

Dienstag, 3. Oktober, 13.30 Uhr, MZR «Besser leben mit Schmerzen» Chronische Schmerzen – eine tägliche Herausforderung. Was machen Schmerzen mit uns und welche Strategien sind nützlich im Umgang mit ihnen? Chantal Galliker von «Zwäg ins Alter» gibt Ihnen Hinweise, wie Sie mit Schmerzen zurecht kommen und Ihre Lebensqualität steigern können.

Dienstag, 31. Oktober, 13.30 Uhr, Kirche Eriswil

Abendmahlgottesdienst in der Kirche mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Mitwir-

kung vom Kirchenchor Eriswil und dem kath. Kirchenchor Huttwil. Anschliessend Zvieri im MZR. Für Fragen oder Kontakt: Christina Meyer, 062 966 14 29, oder Susanne Braun, 062 966 21 75

Jungschi

Samstag 21. Oktober, Regionaler Jungschi-anlass. Fragen und Informationen: David Zehnder, 079 628 49 56 david.zehnder.95@gmail.com www.jungschi-eriswil.ch

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr! Alter: 13–X Jahre. Treffpunkt: jeweils ab 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Huttwil.

Nächste Daten: 13. und 27. Oktober, Fragen und Informationen: Florian Geissbühler, 077 418 44 76

Chinderzyt

Samstag 21. Oktober, 09.30 Uhr in der Kirche Eriswil, es herbstet in Chinderzyt.

Bei Fragen gibt Nicole Aebi, 062 966 01 81 und Karin Tanner 079 202 09 73 gerne Auskunft.

KUW

4. Klasse
Di., 17. Oktober, 15.20 – 16.50 Uhr, Katechetin Susanne Braun, MZR
Di., 24. Oktober, 15.20 – 16.50 Uhr, Katechetin Susanne Braun, MZR
Di, 31. Oktober, 15.20 – 16.50 Uhr, Katechetin Susanne Braun, Jugendhüsli

8. Klasse

Sa. 28. Oktober, ganztägige Exkursion gemeinsam mit KUW 8. Klasse aus Dürrenroth nach Zürich auf den Spuren des Reformators Zwingli. Mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Gergely Csukas.

Chinderträff:

11. Oktober vom 10.00–16:00 Uhr bei der

Waldhütte Fluhwald. Thema: «Abendteuer im Wald». Treffpunkt: Waldeingang, Panoramarestaurant Fritzenfluh.

Kontakt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 oder Karin Tanner, 079 202 09 73

Predigtvorbereitungsgespräch

Predigtvorbereitungsgespräch mit Pfrn. C. Laager-Schüpbach am Mi. 18. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Vortrags- und Predigtwoche vom 29. Oktober bis 05. November

Thema: «Dazugehören»
Siehe «Kirche in Bewegung»!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



«Jubelt dem HERRN zu, ihr Völker der Erde! Dienet ihm voll Freude, kommt zu ihm mit fröhlichen Liedern!» Psalm 100, 1–2

:: Walterswil

Vize-Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

062 964 12 09
www.walterswil-be.ch
a.jordi@bluewin.ch



Kollekten im August

06. HEKS Fr. 78.50
20. Gotthelfverein Trachselwald Fr. 41.00
27. Ref. Kirchen BE-JU-SO Fr. 119.00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Oktober Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir:
03. Therese Kaderli-Staub, 85 Jahre

Hinweis zu den Gratulationen: Falls keine frühzeitige Mitteilung (circa 2 Monate im Voraus) an das Pfarramt erfolgt, dass eine Publikation unerwünscht ist, werden alle Jubilar:innen welche ihren 80./85./90./91./92. usw. Geburtstag feiern können und in der Gemeinde Walterswil ihren Wohnsitz haben, automatisch publiziert.

Nomittagsträff

Alle sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Wir freuen uns!

Montag, 23. Oktober 2023, 14.00 Uhr im MZG Walterswil Musikalischer «Ohrenschmaus» mit der Gruppe «Wundertüte». Für eine Mitfahrgelegenheit bitte bei Therese Mumenthaler melden: 078 729 89 87

Pfarrhaus/Pfarramt

Da das Pfarrhaus seit einem Jahr leer steht und die Residenzpflicht gelockert wurde, hat der Kirchgemeinderat beschlossen, das Ge-

bäude zur Vermietung auszuschreiben. Die Aufschaltung im Internet hat ein Riesenecho ausgelöst und das altherwürdige Haus hätte mehrfach vermietet werden können. Nun zieht im Oktober 2023 eine Familie mit 4 kleinen Kindern ein.

Das Pfarramt ist weiterhin unter: 062 964 12 09 erreichbar. Pfarrerin Annerös Jordi hat sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, die Stellvertretung des Pfarramtes zu übernehmen, bis die Nachfolge geklärt ist.

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat
Pfarramt 40 % (Senioren): Fred Palm
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger
Sozialdiakon: Ismael Pieren

062 962 52 29
079 660 58 65
079 660 58 35
079 552 91 61
079 801 50 33

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
fred.palm@refkirche-huttwil.ch
john.weber@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
Ismael.Pieren@refkirche-huttwil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

www.refkirche-huttwil.ch

Kollekte im August

06. Verein Groovy Fr. 279.30
13. Stiftung Digger Fondation Fr. 203.70
20. Sozialpädagogisches
Kleinheim Di Rosa Fr. 125.50
27. Fürsorgekasse Kirche Fr. 330.20

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche
KW 38 – 40 Pfr. Fred Palm
KW 41 – 43 Pfr. John Weber
KW 44 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

08. Okt. Pfr. John Weber
15. Okt. Erntedankgottesdienst,
Pfr. John Weber

29. Okt. Pfrn. Irène Scheidegger
5. Nov. Pfr. Fred Palm
19. Nov. Pfrn. Irène Scheidegger
03. Dez. Pfr. Fred Palm
17. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger
24. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger
25. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger

Es wurden getauft

03. Sept. Aliyah Malika Eich,
Tochter von Alexandra und
Emanuel Eich

Wir haben Abschied genommen

28. Aug. Paul Martin Schär,
geb. 1955, Spitalstr. 51,
Huttwil

Literarisch-musikalische Abendstunde mit Herbstgedichten und Klaviertrio von Anton Arensky und Streicherduo von Maurice Ravel

Sonntag, 29. Oktober, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil

Gedichte vom Herbst erzählen sehr oft von der Vergänglichkeit. Aber der Herbst hat beides: das Grau des Nebels und der Stürme, aber auch die golden leuchtenden Farben. Die literarisch-musikalische Abend-

stunde soll zu beidem inspirieren: der Melancholie des Herbstes, aber auch der Zuversicht, Ermutigung und Hoffnung auf einen Neuanfang.

– Daniel Zisman, Violine
– Valentina Dubrovina (Violoncello)
– Yuko Ito (Klavier)
– Alice Pohl (Gedichtlesung)

Herzliche Einladung – der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte am Ausgang.



Alice Pohl

«Der Herr sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten.» 2. Mose, 33, 14

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Sozialdiakon: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40
062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im August 2023

13. Verein für Sozialdiakonie & Bildung Wyssachen (Förderverein Generationenbogen) Fr. 436.00
20. Jujuye Fr. 311.63
27. Schweizerische Bibelgesellschaft Fr. 140.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen im Oktober

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

- 01. Margaretha Niederhauser-Jost, Gehrsbergmatte 204 D, 97 Jahre
- 04. Friedrich Bürgi-Niederhauser, Sager 265, 77 Jahre
- 05. Alice Jordi-Stauffer, Teuss 186, 76 Jahre
- 08. Hermann Minder-Schneider, Dorf 113, 89 Jahre
- 09. Fritz Zaugg-Bürgi, Huebershuus 188 A, 91 Jahre
- 15. Johanna Hess, Höchmatt 144C, 78 Jahre
- 21. Helene Zaugg-Seiler, Sonrain 118c, 82 Jahre
- 27. Elisabeth Fiechter-Schär, Sager 262, 79 Jahre
- 27. Paul Christen, Sepplihüsli 4A, 75 Jahre

29. Gerhard Geissbühler-Käser, Melacher 106, 77 Jahre

Es wurden getauft

20. Aug. Arya Eggimann, geb. am 5. November 2022, Tochter von Marianne und Andrin Eggimann, Stäublerenweid 110

Wir haben Abschied genommen

22. Aug. Werner Althaus, geb. am 29. Februar 1972, wohnhaft gewesen: Wisli 36
30. Aug. Ulrich Steffen, geb. am 15. April 1962, wohnhaft gewesen: Dorf 114

Singe mit de Chliine

Das nächste «Singe mit de Chliine» findet am Freitag, 6. Oktober, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen statt. Alle Kinder bis Kindergartenalter mit erwachsener Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen. Singe – Tanze – Versli ufsäge – Lache – e Gschicht lose – Das alles erwartet Dich im «Singe mit de Chliine».

Nach einem ca. 30 minütigen Programmteil gibt es ein einfaches z'Nüni, die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zeit zum Spielen für die Kinder. Organisiert wird dieses Angebot von Joel Baumann, Vreni Geissbühler, Therese Hänzli und Kathrin Kunz. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: Kathrin Kunz, 079 219 63 28

«Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.»

Johannes 13, 34

KUW

3. Klasse
Mittwoch, 18. und 25. Oktober von 13.30 – 16.00 Uhr.

9. Klasse

Die Konfirmanden treffen sich am Donnerstag, 19. Oktober von 16.00 – 17.30 Uhr.

Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 21. Oktober, um 13.30 Uhr und am 28. Oktober findet der Jungschiabend statt.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 10. Oktober um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 17. Oktober um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag fällt im Oktober aus.

Frühstückstreff für Frauen

Am 25. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr findet das Frauenfrühstück im grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt. Nähere Infos unter «Kirche in Bewegung».

Voranzeige Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil

Auch dieses Jahr haben wir wieder drei Frauenmorgen geplant und alle Frauen aus der

Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!

Rückblick Seniorenferien 2023

Passend zum Thema der Seniorenferien «Über die Burg hinaus» besuchte eine aufgestellte Gruppe Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden Dürrenroth, Walterswil und Wyssachen am Sonntag einen Freiluftgottesdienst hoch oben auf einer Burg. Im Verlauf der Ferienwoche fuhren wir mit kleinen «Gondeli» hoch ins Wandergebiet Wasserfallen, wir besuchten den Zoo in Basel und fuhren mit dem Schiff durch eine Schleuse.

Nicht fehlen durfte natürlich das Geniessen von feinen Kaffees, das Singen und Spielen und jeweils Abends eine kurze Andacht zum Wochenthema.



Seniorenferien der Kirchgemeinden Dürrenroth, Walterswil und Wyssachen

